

XV.

Sprüche von dem seligmachenden Glauben.

Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben.
Jer. 5.

[Ich will mich mit dir verloben in Ewigkeit, ich will mich mit dir vertrauen in Gerechtigkeit und Gericht, in Gnade und Barmherzigkeit. Ja, im Glauben will ich mich mit dir verloben, und du wirst den Herrn erkennen. Hof. 2.

Der Gerechte lebet seines Glaubens. Hab. 2.]

Wer an den Sohn glaubet, der hat das ewige Leben. Wer dem Sohn nicht glaubet, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm. Joh. 3.

†Das ist das ewige Leben, daß sie dich, Vater, daß du allein wahrer Gott bist und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen. Joh. 17.

[So kömmt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durchs Wort Gottes. Röm. 10.

*Durch Christum haben wir Freudigkeit und Zugang in aller Zuversicht durch den Glauben an ihn. Eph. 3.

[Alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. Wer ist aber, der die Welt überwindet, ohne der da glaubet, daß Jesus Gottes Sohn ist? In der 1. Joh. 5.]

Es ist der Glaube eine gewisse Zuversicht des, daß man hoffet und nicht zweifelt an dem, das man